

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und die
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsen-
blatt sind an die Redaktion,
— Inserate an die
Expedition derselben
zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 18.

Leipzig, Freitag am 2. März.

1849.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 26. u. 27. Februar 1849.

Beck & Sohn in Schaffhausen.

1345. Schenkel, D., das Kommen des Herrn in unserer Zeit. 6 Predigten. gr. 8.
Geh. * 12½ N

Credner & Kleinbub in Prag.

1346. Časopis pro katolické duchovenstvo. 1849. Svazek I. gr. 8. In Comm.
Geh. pro epl. * 1½ N

1347. Thun, Graf L., offenes Schreiben an den Prager Bürger Hrn. J.
Slawik in Betreff der Ereignisse in d. Pfingstwoche 1848 zu Prag. gr. 8. In
Comm. Geh. ¼ N

1348. — otevřený list Panu J. Slavíkovi etc. gr. 8. Geh. 6 N

Eisen in Köln.

1349. Fahne, A., der polit. Jesuitismus im neuen preuß. Jagdrecht. gr. 8.
Geh. ¼ N

1350. Terrenus, deutsches Medicinal-Organ in Beiträgen zur öffentl. Gesund-
heitspflege. gr. 8. In Comm. Geh. * 5 N

Expedition der Annalen in Leipzig.

1351. Higig's Annalen der deutschen u. ausländ. Criminal-Rechtspflege, fortges.
v. W. E. Demme. Neue Folge. Hrsg. v. H. Th. Schletter. Jahrg. 1849.
12 Hft. gr. 8. * 8 N

Expedition der Locomotive in Berlin.

1352. Held, Buch d. Gesetzes f. d. preuß. Volk. 1. Bd. 1. Lfg. br. gr. 8. 3 N

Fischer in Cassel.

1353. Codex diplomaticus Fulensis. Hrsg. v. E. F. J. Dronke. 3. Lfg.
gr. 4. Geh. * 2 N

Gall in Trier.

1354. Meyers, P., de symboli apostolici titulo, origine etc. gr. 8. Geh. 1 N
Geuther in Leipzig.

1355. Sophokles, Tragödien. Griechisch m. kurzen teutschen Anmerkgn.
v. G. C. W. Schneider. 6 Bdchn.: Oe dipus auf Kolonos. 2. Ausg. 8. 2/3 N

Goedsche in Meißen.

1356. Landtagsteufel, der, in Sachsen. Nr. 4. gr. 8. Geh. 2½ N
Sechzehnter Jahrgang.

Verlags-Erped. v. Haase Söhne in Prag.

1357. Panorama. Red. v. J. Brunotte. 16. Jahrg. 1849. 1. Hft. gr. 4. pro
epl. 2½ N

Heuer in Peine.

1358. Koch, F. C. J., das Gebet des Herrn in poet. u. prosaischen Umschrei-
bungen. 1. Abth. Lit.-8. 1848. Geh. * 1/3 N

Joachim's Separat-Conto in Leipzig.

1359. Proteus. Eine Lecture f. Ernst u. Scherz. Nr. 1. 8. 1 N

Jonas' Verlagsbuchh. in Berlin.

1360. Rechtsfälle des K. Geh. Ober-Tribunals neuern Verfahrens. 4. Bd.
gr. 8. Geh. * 2 N

1361. — dasselbe. 4. Bd. Bog. 23 — 26, Titel u. Reg. gr. 8. Geh. * 1/3 N

O. Klemm in Leipzig.

1362. Graichen, H., Bedeutung der Ungleichheiten u. Gebrechen, welche sich
bei Einführung des neuen Grundsteuersystems im Königl. Sachsen heraus-
gestellt haben. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1/4 N

Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.

1363. Bemerkungen u. Vorschläge zur Revision der Steuergesetze im Großher-
zogth. S.=Weimar-Eisenach. gr. 8. Geh. 6 N

Lorch in Leipzig.

1364. Vog's sämmtl. Werke. 69. Thl. : Der Verwünschte. Ein Märchen. 16. Geh.
* 1/3 N

1365. Portfolio, skandinavisches. Nr. 4. K. u. d. T. : Die sprachlichen u. staatl.
Verhältnisse des Herzogth. Schleswig in 4 Abhandlungen v. Allen, Paulsen
Werlauff, u. Ostwald. gr. 8. Geh. * 1/3 N

J. H. Meyer in Braunschweig.

1366. Brinckmeier, E., Louis Napoleon Bonaparte. Sein polit., militair. u.
Privatleben. br. 8. Geh. 2/3 N

Nestler & Melle in Hamburg.

1367. Hülse, W., Freihandel u. Schutzzoll in Anwendung auf die Verhältnisse
des Herzogth. Lauenburg. gr. 8. In Comm. Geh. * 6 N

Nitschke in Schw.-Hall.

1368. Erzähler, der. 4. Jahrg. 1849. 12 Lfgn. gr. 4. Geh. à 3 N

Orthaus in Leipzig.

1369. Gretschel, C., Geschichte d. sächs. Volkes u. Staates. Fortges. v. F.
Bülow. 20. Lfg. gr. 8. Geh. * 1/3 N

Schlüter in Altona.

1370. Lohse, J., Berechnungs-Tabellen üb. die jetzt geltenden Zolltariffsätze in Schlesw.-Holsteinischem Courant. gr. 4. 1848. In Comm. Geh. * 2/3 f.

Schreiber's Erben in Bittau.

1371. Karte v. Deutschland. Mit allen Eisenbahnen. Neue Ausg. Fol. in 16.-Carton. 1/4 f.

Schröder's Verlag in Berlin.

1372. Rothstein, H., die Gymnastik nach d. Systeme Ling's. 4. Hft. gr. 8. Geh. 1 f.

1373. Zimmermann's, A. F., höchst vervollkommnete Kartoffel-Bierbrauerei. 2. Aufl. 8. In Comm. Geh. * 2/3 f.

Schulz & Co. in Breslau.

1374. Sabarth, A., Keime künftiger Revolutionen in der octroyirten Verfassung. gr. 8. Geh. 2 Nf.

Wiegandt in Berlin.

1375. Beckedorff's, L. v., gesammelte landwirthschaftl. Schriften. 1. Bsg. gr. 8. Geh. * 1/3 f.

O. Wigand in Leipzig.

1376. Volkbücher. Nr. 51.: Dorfgespräche. 8. Geh. * 2 1/2 Nf.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels.

(Mitgetheilt von Rudolph Weigel.)

Angekommen in Leipzig vom 1—28. Februar 1849.

Eisen in Köln.

Der Dom zu Köln in seiner zukünftigen Vollendung nach dem vom Dombaumeister, Regierungs- u. Bau-Rath Ernst Friedrich Zwirner ergänzten Bauplane in Stahl gestochen von Carl Mayer's Kunstanstalt. gr. qu. Fol. Weiss Papier 3 f. — Chines. Papier 4 f.

Fr. Höhe in München.

Der Wächter. Gem. von Landseer. Lithogr. von Höhe. gr. qu. Fol. 1 f. 12 Nf.

Bibliograph. Institut in Hildburghausen.

Bildnisse der Männer des deutschen Volks. 17. Lief.: Lichnowsky Nauwerk. Stahlstich. gr. 8. 6 Nf.

Kretschmar in Leipzig.

Portrait des Malers Joh. Jac. Kirchhoff. A. Huttula del. Ed. Kretschmar sc. Holzschnitt. Fol. Tondruck 1/2 f.

Lichtfors in Neuwied.

Nordamerika in Bildern oder eine Auswahl von Ansichten der interessantesten Gegenden, hauptsächlich am Missouri, Abbildung der dort lebenden Völkerstämme, ihrer Häuptlinge, Spiele, Waffen etc. Nebst kurzem erklärenden Text. 3. Lief. Fol. Weiss Papier 1 1/2 f. — Chines. Papier 2 f. — Fein colorirt 4 2/3 f.

Mey & Widmayer in München.

Portrait von Gabelsberger, Erfinder der Stenographie. Mit Fac-Simile. Lithographirt. kl. Fol. Chines. Papier 1/2 f.

Portrait von Joseph Freiherr von Hormayr-Hortenburg. Mit Fac-Simile. Lithographirt. Fol. Chines. Papier 1/2 f.

Riedel in Bautzen.

Ansicht von Görlitz. Mit Randansichten. Nach der Natur gezeichnet v. E. Fischer. Lithographirt v. J. Riedel. qu. Fol. 1 f.

Ansicht von Bautzen. Mit Randansichten. Nach der Natur gezeichnet v. E. Fischer. Lithographirt v. Steiner. qu. Fol. 1 f.

Ansicht von Bautzen. Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von J. Riedel. kl. qu. Fol. 12 Nf.

Portrait von Robert Blum. Mit Fac-Simile. Lithographirt von W. Bässler. kl. Fol. 1/3 f.

Portrait von Louis Napoleon, Präsident der franz. Republik. Mit Fac-Simile. Lithographirt. gr. 4. 1/4 f.

Portrait von Fürst Windischgrätz, Feldmarschall. Lithographirt. gr. 4. 1/4 f.

Portrait von Erzherzog Johann von Oesterreich, Reichsverweser von Deutschland. Lithographirt von W. Bässler. Fol. 1/3 f.

Schroeder's Verlag in Berlin.

Ansichten von Hamburg. Blatt 5 bis 8. Die Lombardsbrücke. Der alte Jungfernstieg. Der Baumwall. Das Blockhaus. Nach der Natur auf Stein gezeichnet von Lütke. kl. qu. Fol. Tondruck à Blatt 9 Nf.

Spamer in Leipzig.

Portrait von W. Messenhauser. Kniestück. Mit Fac-Simile. Gem. von J. Aigner, lithogr. von H. Hanfstängl. gr. 4. Weiss Papier 10 Nf. — Chines. Papier 15 Nf.

Teubner in Leipzig.

Portrait von Dr. Harless, Prediger in Leipzig. Mit Fac-Simile. Gezeichnet von C. Hoff. Lithographirt. Fol. Weiss Papier 1/2 f. — Chines. Papier 1 f.

Tiedemann in Rostock.

Portrait Erzherzog Johann, Reichsverweser. Mit Fac-Simile. Lith. von C. Schulz nach Kriehuber. kl. Fol. 1/3 f.

Velten in Karlsruhe.

Das Leiden Christi, nach dem berühmten Gemälde von Hans Holbein in der Bibliothek zu Basel. In 8 Stationen auf einem Blatt, gestochen von Hesslöh. Fol. Chines. Papier 2 f.

Rudolph Weigel in Leipzig.

H. Holbein's Initial-Buchstaben mit dem Todtentanzalphabet, in 24 kl. Holzschnitten, copirt von H. Loedel, auf 1 Bogen qu. Fol. 1 f.

Die Spieler, nach dem Gemälde von M. Angelo da Caravaggio in der Dresdner Gallerie, radirt von J. C. Loedel. qu. Fol. 2 f.

Der Dorfwundarzt. Kondyky? (Koedyck) p. J. C. Loedel sc. Aq. F. Fol. 1 f.

Alte mit Kohlenbecken. J. Jordaeus p. Idem sc. 4. 2/3 f.

Slawake, Brustbild nach der Natur. Idem sc. 4. 1/2 f.

Kopf eines Alten. C. Bähr p. Idem sc. kl. 4. 1/3 f.

Felsige Landschaft. H. Müller del. Idem sc. kl. qu. 4. 1/3 f.

Die Wandgemälde im Saale der ersten Kammer des Ständehauses zu Carlsruhe von M. von Schwind. Nach den Cartons gestochen von A. Krüger u. Th. Langer. 8 Blatt in Umschlag. gr. 4. Chines. Papier 3 f.

Die Grableitung Christi. Nach einer Federzeichnung von P. von Cornelius, in Umrissen gestochen von A. Krüger. kl. qu. Fol. 2/3 f.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 26. u. 27. Februar 1849.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Mendelssohn Bartholdy, F., Op. 74. (No. 2 der nachgelassenen Werke.) Musik zu Athalia von Racine. Partitur 10 f. Orchesterstimmen 9 f. Zwischenreden zur Verbindung, v. Eduard Devrient. 10 Nf.

Diabelli & Co. in Wien.

Amtmann, P., Souvenir de F. Liszt. Rakoczy, Marche hongroise p. Flûte av. Pfe. 1 fl.

Baumann, A., Op. 13. Gebirgs-Bleameln. Heft 4. Sechs Lieder in österreichischer Mundart f. eine Stimme m. Pfe. 1 fl.

— Gebirgs-Bleameln f. einfache Zither mit willkürlicher Begleitung einer zweiten Zither oder einer Violine eingerichtet. Heft 1—3. à 30 kr.

Bellini, V., Ouverture zur Oper Beatrice di Tenda p. Pfe. à 4 Mains. 30 kr.

Diabelli, A., Op. 182. Constitutions-Marsch f. Pfe. 20 kr., f. Pfe. zu 4 Händen 30 kr.

— Concordance, periodisches Werk f. Pfe. und Violine conc. Heft 65. 1 fl.

— Euterpe, moderne Tonstücke f. Pfe. zu 4 Händen. No. 482. 2 fl.

— Gesellschafter f. eine Flöte. Heft 84. 45 kr. Heft 85. 1 fl.

— Kleinigkeiten. Auswahl beliebter Melodien f. Pfe. No. 72, 83, 84. à 30 kr.

— Productionen f. Flöte mit Pfe. Heft 76. 1 fl.

Diabelli & Co. in Wien ferner:

- Kern, J., Oestreichischer Nationalgarde-Marsch f. Pfe. 20 kr.
 Romenda, A., Parade Marsch f. Pfe. 15 kr.
 Preyer, G., Op. 52. Liebesglück von E. Geibel, f. Sopran oder Tenor m. Pfe. 30 kr., f. Alt oder Bariton m. Pfe. 30 kr.
 Proch, H., Op. 149. Gardenlied v. Palme, f. Männerchor m. Pfe. ad lib. 45 kr., f. eine Stimme m. Pfe. 15 kr.
 — — Op. 150. Du bist bei uns! f. eine Stimme m. Pfe. 30 kr.
 — — Op. 151. Brünner Nationalgarde-Marsch f. Pfe. 20 kr., für Pfe. zu 4 Händen 30 kr.
 — — Op. 152. Ich hab' sie im Traume gesehen, f. eine Stimme m. Pfe. 30 kr.
 — — Op. 153. Reitertröst von Rupertus, f. eine Stimme m. Pfe. 30 kr.
 Schubert, Franz, Nachgelassene musikalische Dichtungen f. Gesang m. Pfe. Heft 41, 42. à 45 kr.
 Sechter, S., Op. 71. Impromptu über „Was ist des Deutschen Vaterland“ und „Fuchslied“, f. Pfe. 40 kr.

Diabelli & Co. in Wien ferner:

- Vivenot, R. v., Op. 38. Defilir-Marsch f. Pfe. 20 kr., f. Militair-Musik 1 fl.
 Wallace, W. V., Op. 31. Souvenir de Vienne. Mazurka p. Pfe. 30 kr.
 — — Op. 32. Mazurka p. Pfe. 30 kr.
 — — Op. 36. Romance p. Pfe. 45 kr.

Hagemann & Töpp in Rostock.

- Bertini, H., Op. 32. 48 Etudes p. Pfe. Cah. 2. 1 f.
 Friese, A., Echo aus dem Norden. Walzer f. Pfe. zu 4 Händen. 20 Kr.

W. Paul in Dresden.

- Haydn, J., Sämtliche Quartette f. 2 Violinen, Viola und Violoncelle. Neue billige Ausgabe in Stimmen. Revidirt und mit Tempobezeichnung versehen von C. Lipinski. Heft 8. Subscr.-Pr. 1 f.

Nichtamtlicher Theil.

Correspondenz.

Wien, 20. Febr. 1849.

Ihr Wiener Correspondent I. im Börsenblatt No. 12, muß sich in einer ganz exceptionellen Lage befinden, wenn er am Schlusse derselben die Behauptung aufstellen kann, „der literarische Geschäftsumschwung hier habe seit Anfang dieses Jahres erfreulich zugenommen, und der Hand-Verkauf verbessere sich.“

Ich will hierin keine absichtliche Täuschung suchen, aber eine gräßliche Ironie ist es jedenfalls, da seit November v. J. hier so gut wie keine buchhändlerischen Geschäfte mehr gemacht werden. Wenn man solche Angaben im Börsenblatt liest, dann möchte man lachen, ließe es der Jammer der Wirklichkeit zu. Fast Niemand kauft und Niemand zahlt, und wagt man es, seine Geschäftsfreunde, die sonst mit zu den solidesten gehörten, auch nur um eine kleine à Conto-Bahlung längst verfallener Schuld anzugehen, so wundern sich die Leute, wie in dieser Zeit man solches Ansinnen an sie stellen mag.

Auf dem Punkte sind wir hier angekommen und jeder ehrliche Mann muß die Wahrheit des Gesagten bestätigen.

Meine und mainer Collegen Collis haben 3—4 Wochen, abgeworfen in entfernten Stationen, gelegen, da Militair-Transport alle Communicationsmittel in Anspruch nahmen, und heute noch erhalte ich meine Ballen statt in 7 Tagen oft erst in 20—24 Tagen. Die Gewalt und der Sabel gehen hier Allem vor, selbst wenn es sich um das Wohl und Wehe der Bürger handelt. Glücklicherweise oder vielmehr leider, haben diese Verzögerungen jetzt weniger Nachtheil, da in Folge des oben Gesagten der Drang nach deren Inhalte durchaus ein passiver ist.

Wie soll noch Alles werden? fünf bis sechs hiesige Handlungen sind bereit, jede Stunde ihr Geschäft zu verkaufen; dies spricht deutlicher als alle schönen Worte, Rathschläge und Theorien im Börsenblatt. Keine hiesige Handlung macht jetzt die Hälfte, ja Viele kaum $\frac{1}{4}$ der früheren Geschäfte und dennoch die gleichen Spesen. Die Meisten haben viele Tausende ausstehen und können nicht über so viele Hundert dieser Außenstände verfügen, noch auch nur in annähernd zu bestimmender Zeit ein Ziel für diese Zustände erblicken. Dazu eine Östermesse vor der Thüre!

Es muß erbittern, wenn man da noch Seitens der deutschen Verleger liest: „Accorde“ „ungesetzliche Preiserhöhung“ „böser Wille“ „Benützung der Umstände“ ja sogar „Aufforderung zu gemeinschaftlichem Handeln gegen die österr.

Collegen, resp. gegen ihre mühsam zusammengeafften Banknoten“ gegen die österr. Collegen, die man seit Jahrzehnten und länger, als die Hauptstühlen so vieler Unternehmen öffentlich gespiessen hat, deren Solidität Andern stets zum Muster hingestellt wurde“ ic. Es mögen die Herren Verleger doch eine Commission unter sich wählen, diese auf einen Monat hierher senden, — nur um zu beobachten — und ich bin fest überzeugt, diese Herren werden anderer Ansicht und Meinung heimkehren, und ferner Gehässigkeiten ein Ziel zu setzen suchen.

Jeder hier will zahlen und wird auch zahlen, aber irgend eine Rücksicht auf diese furchterlichen Umstände sollte genommen werden; sie heißt:

„etwas Nachsicht und Geduld.“

Nur nicht das Kind mit dem Bade aussießen! Mehr Opfer wird und kann aber Niemand von beiden Seiten verlangen.

Nachchrift. Von mehreren Handlungen Wien's sind uns, direkt und indirekt, Nachrichten zugekommen, daß seit Anfang dieses Jahres die buchhändlerischen Geschäfte einen erfreulicherem Aufschwung genommen hätten! Ferner, daß man sich dahin geeinigt, die Preise der nichtösterr. Verleger soweit zu erhöhen, um hinsuro ohne Verlust, in Thalern zahlen zu können. Die Wiener Zeitung hat uns vom Geschehenen überzeugt. Wir nahmen deshalb auch nicht den geringsten Anstand die oben erwähnte Correspondenz, die überdies aus uns bekannter Feder kommt, aufzunehmen und wollen nur hoffen und wünschen, daß die heute geschilderten Zustände doch etwas zu grell sein dürften.

Die Redaction.

Wittwenkasse.

Es thut mir so leid, daß lt. B.-Bl. No. 11 die Wittwenkassenangelegenheiten nun zu Grabe getragen ist, daß ich, wenn auch der Letzte, noch ein Wort darüber aussprechen muß.

Wohltätigkeits-Anstalten etabliert man nicht groß und fertig mit einem Male, wie großartige Geschäfte, sondern sie wollen wachsen von klein auf; man muß sie anfangen mit Vertrauen, und sie stehen dann unter besonderem Schutz und Segen. So wird allmälig ein großer Baum aus dem kleinen Kern. — Wo wäre wohl unser großes Hallisches Waisenhaus, wenn sein großer, aber armer Stifter nicht eher hätte Hand an's Werk legen wollen, als bis er Hunderttausende hätte beisammengehabt! Der schöne Plan, kaum geboren, wäre ebenso in Vergessenheit gesunken — wie jetzt unsere Stiftung einer Wittwen- und Waisenkasse. Da war so gerechnet, daß gleich wenigstens 200 Mitglieder beitreten müßten, daß gleich Anfangs nicht nur Börsenmit-

34*

glieder beitreten sollten, sondern auch die Gehülfen, daß gleich Anfangs nicht nur die Wittwen bedacht wären, sondern auch die Waisen. Man hat die Stiftung groß, gesichert und fertig anfangen wollen — wie weisland die deutsche Actien-Buchhandlung in Amerika —, das ist der Fehler; und darum soll nichts d'raus werden?

Ich habe schon in No. 62. des B.-Bl. von 1847 einen Plan vorgelegt. Beispielsweise gab ich auch einen Entwurf der Ausführung. Mein Vorschlag war:

Jeder Beitretende (Börsenmitglied) zahlt jährlich 5 ♂ an Beitrag, vielleicht auch 100 ♂ Antrittsgeld, und erhält dagegen die Sicherung, daß, falls er eine Wittwe hinterläßt, diese, so lange sie Wittwe ist, an jährlicher Rente so viel erhält als der Verein bei gleicher Vertheilung unter alle Wittwen geben kann. Vom Börsenverein sind der Wittwencaisse jährlich 1500 ♂ Zuschuß zugesagt. Da nun auf diese Weise die ersten Wittwen viele Hunderte jährlich erhalten würden, so ist es billig, daß man feststellt, daß in den ersten Jahren als Pension nicht mehr als etwa 50 ♂ (oder bis 100 ♂) an jede Wittwe verabfolgt wird. Alles übrige Einkommen ist zu capitalisiren, namentlich also der Börsenvereinsbeitrag und die Antrittsgelder; und nur die jährlichen Zinsen und die Jahresbeiträge werden vertheilt. Ist dadurch in 10 — 15 Jahren ein Capital von 25,000 bis 50,000 ♂ herangewachsen (allein die Antrittsgelder geben 25,000 ♂, wenn in 10 — 15 Jahren nur 250 Mitglieder beitreten), so kann man erwägen: ob nicht zu diesem Stammcapitale von jetzt an nur noch die Antrittsgelder, Schenkungen und dgl. zu Vermehrung geschlagen werden sollen — alle Jahres-Beiträge, Zinsen, Börsenbeitrag und dgl. aber zu vertheilen sind. Dann könnte man vielleicht auch die Waisen bedenken, und die Gehülfen dazu ziehen. Aber eben: erst dann.

Treten zuerst nur wenige Mitglieder bei, desto schneller wächst das Stammcapitale, und ist dies einmal groß, und der Ertrag reich, so wird es ja auch an Theilnehmern nicht fehlen. Es ließe sich vielleicht auch zu Gunsten des Instituts eine Buchhandlung gründen, wie das hiesige Waisenhaus eine hat — u. s. w.

Prüft, liebe Collegen, meinen Vorschlag noch ein Mal, und ist er gut, so führt ihn aus. Ich selbst werde freilich dabei wenig thun können, denn seit nun zwei Jahren bin ich krank — und erst jetzt wohl auf dem Wege der Besserung.

Herzlichen Gruß! Richard Mühlmann in Halle.

Höpstein's Lehrbücher.

Höpstein's Lehrbücher für die Jugend des deutschen Buchhandels bedürfen keiner Empfehlung, denn sie empfehlen sich selbst. Allein besonderer Erwähnung verdient dessen neuestes Werk: „Das praktische Rechenbuch.“ Dasselbe zeichnet sich nicht nur durch seine Einfachheit, sondern auch durch seine Klarheit und Reichhaltigkeit für unsern Stand so vortheilhaft aus, daß es Alt und Jung nicht genug anzusehnen ist. Die erste Abtheilung enthält das Ganze der Rechenkunst in kurzen Umrissen mit passenden Beispielen, und erschöpft trotz der Kürze durch praktische Ausführung seinen Gegenstand vollständig. Man kann sich daraus stets Raths erholen und Mangelhaftes oder Fehlendes leicht ergänzen. Die zweite Abtheilung faßt die dem Buchhändler so nöthigen speciellen geschäftlichen Rechnungslehren in sich, die in der That außerordentlich präcis und fasslich dargestellt sind. Wir erwähnen hier nur die Buchhändler-Rabattrechnung und den Anhang von der Calculation, zwei dem Buchhandel eigenthümlich angehörende Rechnungsarten, die man in keinem andern Rechenbuch findet, und die uns zu verstehen doch unentbehrlich sind.

Die Rabattrechnung ist so ausführlich behandelt, wie man es nur wünschen kann, während die Abtheilung von der Calculation alles enthält, was dem Buchhändler geradezu unentbehrlich ist, aber auch vollständig ausreicht.

Denen, die glauben, ein anderes gutes Rechenbuch genüge für den Buchhändler auch, erlaube ich mir zu bemerken, daß bei den eigenthümlichen Verhältnissen des Buchhandels nicht wenig Berechnungen vorkommen, die man in jedem andern Rechenbuche vergeblich suchen würde. Ueberhaupt sind wir bei Durchgehung des Buches zu der Ueberzeugung gelangt, daß dem Buchhandel ein praktischeres und nützlicheres Buch kaum geboten werden konnte.

Ein praktischer Buchhändler.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Französische Literatur.

AUDÉ, Nouvelles expériences sur la poussée des terres. Mémoire revu par le général Poncelet. Avec 4 pl. In-8. Paris, Bachelier. 4 fr. 50 c.

BRETTES, MARTIN DE, Etudes sur les fusées de projectiles creux. In-8. Paris, Corréard. 3 fr.

DES AFFAIRES DE L'ITALIE et de l'avenir probable de l'Europe; par l'auteur de la Solution de grands problèmes. In-12. Paris, Lecoffre.

DICTIONNAIRE de médecine usuelle à l'usage des gens du monde, des chefs de famille et de grands établissements, des administrateurs, des magistrats et des officiers de police judiciaire, etc., par une société de membres de l'Institut et de l'Académie de médecine, de professeurs, de médecins, d'avocats, etc. 2 vols. In-8. Paris, Didier. 30 fr.

EMY, C. J., Cours de sciences physiques et chimiques appliquées aux arts militaires. Application de la métallurgie du fer, au service de l'artillerie, comprenant la fabrication des projectiles, des flasques d'affûts de mortiers, des essieux et des ancras. Avec 15 pl. In-8. Metz, Verronnais; Paris, Dumaine.

GALLOIS, LÉONARD, Histoire de la révolution de 1848, jusqu'à la proclamation de Louis-Napoléon Bonaparte à la présidence de la république. Illustrée de 25 portraits. Livr. 1 et 2: Introduction. Avec 2 pl. In-8. Paris, Naud et Gourju.

L'ouvrage formant 2 volumes sera publié en 100 livr., 25 c. chacune.

MONTPIN, XAVIER DE, Les amours d'un sou. 2 vols. In-8. Paris, Cadot. 15 fr.

PERCHVAL, A. P. CAUSSIN DE, Essai sur l'histoire des Arabes avant l'islamisme, pendant l'époque de Mahomet, et jusqu'à la réduction de toutes les tribus sous la loi musulmane. T. 3. In-8. Paris, Didot. Prix des trois volumes 25 fr.

POLINO, CHARLES, De la situation civique et politique des faillis, et de la nécessité de modifier la loi du 28 mai 1838, en ce qui concerne cette situation. In-8. Paris, Auteur, passage Saulnier, 23. 50 c.

PRÉTET, P. L., Des conventions militaires et de leur exécution habituelle. In-8. Paris, Corréard. 7 fr. 50 c.

PROUDHON, P. J., Banque du peuple, suivie du Rapport de la commission des délégués du Luxembourg. In-12. Paris, Garnier frères. 50 c.

LA RÉORGANISATION des églises réformées de France. Projet présenté aux membres de l'assemblée générale des églises réformées de France, convoquée pour le 9 septembre 1848. In-8. Strasbourg, Kraeuter; Paris, Libr. protestante.

SELLON, P. E. MAURICE DE, Recherches historiques sur la fortification passagère, depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours, suivi d'un aperçu sur l'état actuel de cette science et sur le rôle qu'elle est appelée à jouer dans les guerres modernes. In-8. Paris, Corréard.

THIERS, A., Histoire du Consulat et de l'Empire, faisant suite à l'Histoire de la révolution française. T. 8. In-8. Paris, Paulin. 5 fr.

PETITS TRAITÉS publiés par l'Académie des sciences morales et politiques. L'Homme et la société, ou Essai sur les droits et les devoirs respectifs de l'homme et de la société; par Portalis. 1. partie: L'Homme. In-18. Paris, Didot. 40 c.

VENTURA, La Religion et la Démocratie. Discours funèbre, pour les morts de Vienne, prononcé à Rome le 27 novembre 1848, précédé d'un aperçu sur la situation romaine et le règne temporel de Pie IX. Traduit de l'italien et annoté par l'abbé Anatole Leray. In-12. Paris, Vaton. 1 fr.

Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[1622.] Vor drei Jahren gründete ich in Kamieniec Podolsky eine Kunst- und Musikalienhandlung, welche sich des besten Fortgangs und steter größerer Ausdehnung erfreut. In einer der wohlhabendsten Gegenden des russischen Reichs ist das Geschäft als gesichert zu betrachten, und es wäre mein eifrigster Wunsch, mit den angesehensten Handlungen des Auslandes in direkte Verbindung zu treten. Ich bitte daher durch Vermittelung des Herrn Friedrich Hofmeister in Leipzig um Einsendung von Katalogen und Angabe der Bedingungen, unter welchen mit einem Conto eröffnet werden soll. — Nachstehende Wiener Handlungen schenken mir seit einigen Jahren ihr Zutrauen und haben mir durch Nachstehendes bestätigt, daß sie aus meiner Geschäftsverbindung vollkommen zufrieden sind, und nicht Ursache haben, es zu bereuen.

Kamieniec Podolsky, am 26. Januar 1849.
Anton Kocipinski.

Wir bestätigen Herrn Anton Kocipinski in Kamieniec Podolsky mit Vergnügen, daß wir während der Zeit, welche wir mit ihm in Verbindung standen, ihn als einen rechtlichen, thätigen Geschäftsmann, der bemüht ist, seine Verbindlichkeiten ordentlich und pünktlich zu erfüllen, haben kennen lernen.

A. Diabelli & Co.
Carl Haslinger quondam Tobias.
Vitro Mechetti qm. Carlo.
H. F. Müller's Kunst- u. Musikalienhdg.
L. J. Neumann.
A. Paterno's W. & Sohn.
A. O. Wizendorf.

Verkauf.

Die Besitzer einer der namhaftesten Verlagsbuchhandlungen Süddeutschlands haben sich, durch eingetretene Familienverhältnisse veranlaßt, entschlossen, ihre seit einer Reihe von Jahren mit steigendem Erfolg betriebene Handlung, welche unter ihren Verbindungen die hervorragendsten Namen zählt, entweder ganz oder theilweise zu verwerthen. Nicht leicht wird Solchen, welche ein derartiges Geschäft zu erwerben beabsichtigen, wieder eine ähnliche Gelegenheit zu Begründung eines so durchaus soliden und sicheren Gewinn bietenden Besitzthums begegnen. Die Bedingungen sind, dem Werthe der Objecte gegenüber, billigst gestellt: zum Voraus wird jedoch bemerkt, dass zu der Erwerbung jedenfalls eine bedeutende Summe erforderlich ist.

Begründete Anfragen, mit der Chiffre D. V. bezeichnet, bittet man an Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig gelangen zu lassen, welcher die Güte haben wird, dieselben weiter zu befördern.

[1624.] Verkaufs-Angebieten.

Eine der größeren Druckereien Leipzigs ist zu verkaufen; das mit derselben verbundene Verlagsgeschäft, größtentheils aus stereotypirten sehr gängbaren Werken bestehend, kann ebenfalls mit übernommen werden.

Da der Besitzer kein neues Etablissement beabsichtigt, so bedarf es verhältnismäßig nur geringer Anzahlung.

Herr G. Knobloch wird schriftliche Anfragen in Empfang nehmen.

[1625.] Zu verkaufen.

Eine vollständige, bis zur neuesten Zeit fortgeführte Leihbibliothek von deutschen, englischen und französischen Büchern, aus 13.000 Bänden bestehend, soll für den festen Preis von 2000,- Pr. Et. verkauft werden. Der Catalog ist bei Herrn F. G. Beyer in Leipzig einzusehen, der solchen auch gern auf kurze Zeit zur Ansicht mittheilen wird.

[1626.] Verkauf eines Sortimentsgeschäfts.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, seine Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen. Es ist eine von den ältesten Buchhandlungen Schlesiens, und der Wirkungskreis derselben bedeutend. Kaufliebhabern steht die zu wünschende Auskunft auf Verlangen zu Diensten.

Glogau, im December 1848.

Carl Flemming.

Fertige Bücher u. s. w.

[1627.] Bei Sallmayer & Co. in Wien, Kärntnerstraße Nr. 1044, ist neu erschienen:

Leicht lesbare
Geschwindsschrift
(Tachygraphie, Stenographie),
oder
Ausführliche Anleitung zum Selbstunterrichte
in der
Kunst, so schnell zu schreiben, als ein öffentlicher Redner spricht.

Für alle Stände.

Von

J. Nowak.

Dritte umgearbeitete Auflage mit 32 lithographirten Tafeln, brosch. 1 Thlr.

In Rechnung mit 33½ %, baar 40 % und 13/12 Fr.

[1628.] Heute wurde versandt:

Die Gegenwart.

Achtzehntes Heft.

Lange Anzeigen aller Art werden auf den Umschlägen der „Gegenwart“ abgedruckt und für den Raum einer Zeile 4 Ngr. berechnet.

Leipzig, 1. März 1849.

J. A. Brockhaus.

[1629.] Neue Musikalien.

1 Novaliste No. 3.

von B. Schott's Söhnen.

Mainz, den 22. Februar 1849.

Burgmüller, Fréd., La Villageoise allemande. Valse (mit farb. Vignette). 54 kr.

Duvernoy, J. B., Mon coeur. Polka favorite. 18 kr.

Goria, A., Grande Etude d'expression. Op. 39. 1 fl.

— Adélaïde de Beethoven, transcr. Op. 46. 54 kr.

Hamm, J. M., Trauer-Marsch auf Marie Milanollo, mit deren Portrait geziert. 36 kr.

Strauss, Jos., Favorit-Tänze:

No. 3. Der goldene Sporn. 6 Mazurkas. 27 kr.

- 4. Eilpost-Polka. 27 kr.

- 5. Helena-Polka. 27 kr.

- 6. Sidonie-Polka. 27 kr.

- 7. Blumenseufzer-Polka. 27 kr.

Pauer, E., Auf der Wahlstatt. Lied f. Bass oder Alt. Op. 24. No. 2. 27 kr.

— Du bist so still, von Geibel, f. Soprano oder Tenor. Op. 26. No. 1. 18 kr.

— Mägdleins Klage, von Hoffmann von Fallersleben, f. Soprano od. Tenor. Op. 26. No. 2. 27 kr.

— Wiederfinden, von Herlossohn, f. Soprano oder Tenor. Op. 26. No. 3. 27 kr.

Amand, E., C'est toi, Mélodie. Lyre française No. 328. 18 kr.

Clapisson, L., L'écho de la clairière. Chanson. Lyre française No. 330. 27 kr.

— Mon lit. Chanson. Lyre française No. 332. 27 kr.

— Les fleurs de l'an dernier. Lyre française No. 333. 18 kr.

— Gibby, la cornemuse (der Sackpfeifer). Kleiner Clav.-Auszug. 7 fl. 12 kr.

— id. einzeln: No. 1. Couplets (Bariton) 27 kr. No. 2. Duo (Sopr. u. Bass) 45 kr. No. 3. Duo (Soprano und Tenor) 1 fl. 12 kr. No. 4. Romance (Tenor) 36 kr. No. 5. Vocalise (Tenor) 18 kr.

No. 6. Air (Bass) 54 kr. No. 7. Duo (Tenor u. Bass) 1 fl. 12 kr. No. 7 bis: Chant de guerre 27 kr. No. 8. Trio (2 Tenor u. Bass) 1 fl. 12 kr. No. 9. Air (Soprano) 45 kr. No. 10. Grand Air (Tenor) 54 kr. No. 11. Duo (Soprano und Tenor) 45 kr.

[1630.] So eben versandten wir:

Das Geschwornengericht.

Darstellung
des öffentlich-mündlichen Strafverfahrens und
des Geschwornengerichts,
sowie

der Pflichten und Befugnisse eines Geschworenen.

Bon

Dr. Friedrich Oskar Schwarze,
Königl. Sächs. Appellationsrath u. s. w.
6 Bogen broch. 10 N.

Alle bis jetzt über diesen Gegenstand erschienenen Schriften sind mehr für Juristen bestimmt und schließen sich unmittelbar an das Gesetz an, während hier dem Richtjuristen eine allgemein fachliche Darstellung des neuen Verfahrens geboten wird. Ein Leitfaden für die Geschworenen dient es zugleich allen Gebildeten zur Belehrung.

Dresden, den 20. Februar 1849.

Adler & Diecke.

[1631.] — Unverlangt Nichts! —

So eben erscheint bei Unterzeichnetem:
Die

Erkenntniss und Behandlung der

Taubheit.

Für Aerzte und gebildete Nichtärzte
von

Dr. W. Löwe,
pract. Arzte etc.

Mit 1 Steindrucktafel.
Gr. 8. gehftet. Preis 20 S. ord. —

13 S. netto.

Pasewalk, am 20. Februar 1849.
C. E. Braune.

[1632.] So eben erschien in zweiter verbesserten Auflage:

Gritzsche, Carl, Practisches Taschenbuch für Locomotivführer und deren Böblinge. Nebst einer Einleitung: Ueber die Anstellung der Maschinenführer, zugleich als Unterlage beim Examen derselben. Nach dem französf. des Florentin Coste und zahlreichen Zusätzen vermehrt. geh. 20 N., netto 14 N. cart. 1 1/2, netto 21 N.

Wenn in letzterer Zeit mehrere der Herren Besteller auf Effectuierung ihres Auftrags warteten müssten, so möge dies damit entschuldigt werden, daß ich die gewünschten Ex. von dieser neuen Auflage gern effectuiren wollte.

Ergebnist

Otto Spamer in Leipzig.

[1633.] Von dem Jahrbuche für den Berg- und Hüttenmann des österr. Kaiserstaates für das Jahr 1848. Herausgegeben von Joh. Bas. Kraus. 1. Jahrg. gr. 8. steif broch.

1 1/2 10 N. netto

haben wir den Debit für Deutschland übernommen.

Wir können jedoch Exemplare nur gegen baar liefern.

Wien, 1. Februar 1849.

Gallmayer & Co.

[1634.] Deutsche Universitäts-Zeitung.

Central-Organ für die Gesamtinteressen deutscher Universitäten.

Herausgegeben unter Mitwirkung der Herren Prof. Dr. Blume in Bonn, Prof. Dr. Erdmann in Leipzig, Prof. Dr. Hoffmann in Würzburg, Geh. Hofr. Dr. v. Vangerow in Heidelberg u. anderer akadem. Lehrer von Hofr. Dr. Lang in Würzburg und Prof. Dr. Schleiter in Leipzig.

Jährlicher Pr. (52 Wochenum. gr. 4.) 2 1/3 f.

Rabatt: 30% gegen baar, 25% in Rechn.

Fr.-Expl. 7/6, 12/10 gegen baar, 11/10 u. s. f. in Rechn.

Inserate: 1 1/2 N. f. d. Raum einer Petitzelle.

Die bis jetzt erschienenen 16 Nummern enthalten ausser vielen leitenden Artikeln Correspondenzen aus fast allen d. Universitätsstädten und eine reiche Sammlung von Personalnotizen.

Ausführliche Inhaltsverzeichnis, Probenummern (mit dem „Programm“), 1 Placat etc. etc. etc. stehend auf Verlangen jederzeit zu Diensten.

Ich bitte um Ihre thätige Verwendung für dieses, durch die neue Zeit hervorgerufene erste und einzige Centralorgan für die gesamte akademische und Gelehrten-Welt, welches namentlich auch unter den Studierenden grossen Anklang findet und sich vor Allen durch practischen Inhalt auszeichnet.

Leipzig, den 28. Februar 1849.

Herrm. Bethmann.

[1635.] Zur Confirmationszeit empfehlen wir:

Der Himmelsweg.

Ein Gedenkbuch für junge Christen an die Zeit ihrer Confirmation von C. A. Wildenhahn.

Eleg. in engl. Einwand geb. Preis 1 1/2 10 N. ord.

Fünfzig neue Confirmationscheine mit Denksprüchen und geschmackvollen Randverzierungen.

In Umschlag. Preis 15 N. ord., 11 1/4 N. netto.
Annaberg, im Februar 1849.

Rudolph & Dieterici.

[1636.] In der v. Nohden'schen Buchhandlung in Lübeck ist so eben erschienen, wird aber unverlangt nicht versandt:

Lübeck's
Nordischer Handel
unter Berücksichtigung seiner Bedeutsamkeit
für die deutsche Fabrikation.
gr. 8. geb. 1 1/2 f.

Ferner:
Vater, unser täglich Brot gieb uns heute!

Die rechte Bitte um das tägliche Brot. Predigt über Marc. 8, 1—9, gehalten am 7. Sonntage nach Trinitatis in der Domkirche zu Lübeck von Friedrich Luger, Prediger. Preis 1/12 f.

[1637.] Zur Motiv.

Ich habe, zunächst für meinen Gebrauch ein praktisches Formular von „Auszügen“ drucken lassen. Da auf demselben aller Workommissie bei dem Abrechnungswesen gedacht ist, so ist vielleicht manchem Collegen mit denselben gedient, und bin ich gern erbdig, zur Abgabe von Ex. zu den nachstehenden Preisen:

100 Expl. zu 5 N.

500 " " 20 " baar.

1000 " " 1 1/2 15 N. baar.

So weit die Auflage reicht, bin ich auch gern bereit, ein Probeexemplar abzulassen.

Leipzig, d. 22/2. 1849.

Otto Spamer.

[1638.] Fürst'scher Verlag.

Ein Verzeichniß für alle Sortiments-Buchhandlungen, Antiquarschäfte und Leibbibliotheken von c. 80 ausgewählten Artikeln des Fürst'schen Verlags, welche ich für den vierten Theil des Badenreiches, (manche noch billiger) gegen baar ablässe, unter Umständen auch in Change gebe, ist versandt und wollen diejenigen Handlungen, welche vielleicht überschritten worden, durch meinen Commissionär Herrn Schreck in Leipzig verlangen.

Nordhausen. Antiquarisches Museum: H. Fischer.

[1639.] Unverlangt Nichts!

Bei C. E. Braune in Pasewalk ist erschienen:

Johnson, J. Hygiastik oder die Kunst, ein gesundes und lebensfröhles Alter zu erreichen. Von Dr. L. Gaimann. Preis geh. 15 S.

Baar mit 50%.

[1640.] Statt Wahlzettel.

Im Verlage des Landes-Industrie-Comptoirs in Weimar ist erschienen: Bemerkungen und Vorschläge zur Revision der Steuergesetze im Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach, von einem Fachkundigen. Im Februar 1849. Preis, gehft. 6 S.

[1641.] Unverlangt Nichts!

Die geehrten Sortimentshandlungen werden ersucht, ihren mutmaßlichen Bedarf von der so eben bei uns erschienenen Schrift:

Rechenberg-Linten, West-Europa und Russland. gr. 8. Gehftet. 15 N. in mäßiger Anzahl à Cond. zu verlangen, indem wir wie bei allen unsern Novitäten, so auch bei diesen, Nichts ohne Bestellung pro nov. versenden.

Mitau, 1/13. Februar 1849.

G. A. Nehher'sche Verlagsbuchhandlung.

[1642.] Bei W. Hanemann in Rastatt ist so eben erschienen:

Das Läublein mit dem Delzweig, oder der Christ u. die Priesterehe. 2. verbesserte Auflage. 2 1/2 S. mit 33 1/3 %, baar mit 40%.

Ich mache auf diese Schrift, deren Verfasser ein achtbarer kathol. Geistlicher ist, besonders aufmerksam, da darin, mit scharfer Feder, gegen das Edlibat zu Felde gezogen wird.

[1643.] So eben ist bei uns erschienen und pro nov. versandt worden:

Das Evangelium und die Briefe Johannis,
nach ihrem Lehrbegriff dargestellt von Dr. Adolf Gilgenfeld,
Licentiat und Privatdozent der Theologie an der Universität Jena.
gr. 8. geh. Preis 1,- 24 Sch.
Handlungen, welche wählen, wollen ihren
muthmaßlichen Bedarf verlangen.
Halle, Februar 1849.
G. A. Schwetschke und Sohn.

[1644.] So eben ist erschienen:

Die Influenza der Pferde
in ihren verschiedenen Modificationen dargestellt von Dr. W. T. J. Spinola.

2. Ausgabe. gr. 8. Geh. Preis 25 Sch.
(Die erste Aufl. erschien in Comm. bei Hr. W. Logier.) Ich versende dies Werk nicht allgemein pro nov., es stehen jedoch auf Verlangen Exemplare in mässiger Anzahl à Cond. zu Diensten, und bitte ich bei Aussicht auf Absatz gefl. verlangen zu wollen.

Ergebnest
August Hirschwald.
Berlin, 24. Februar 1849.

[1645.] Durch J. Fr. Hartknoch in Leipzig ist zu beziehen:

Zur Eröffnung der Kammern
von Ferd. Freiligrath.
1 R \mathcal{A} baar.

[1646.]  **Bibliotheken-Werk.**

Im Verlage der **Lechner'schen Universitäts-Buchhandlung** in Wien ist so eben erschienen:

Die Runendenkmäler
des Nordens.

Nach Joh. G. Liljegren bearbeitet von Carl Oberleitner.

Wien 1849. 7 Bogen. gr. 4. im Umschlag broschirt. 2,- = 3 fl.

Da nur eine sehr kleine Auflage gedruckt wurde, so können nur feste Bestellungen expediert werden. Es dürfte wohl keine wissenschaftliche Bibliothek den Ankauf verweigern.

[1647.] Im Verlage der **J. Trautwein'schen Buchs. u. Musik-Hdg.** (J. Guttentag) Separat-Conto, zu Berlin ist erschienen:

Die bevorstehende Gerichtsorganisation und die Patrimonialrichter in Preußen.

Der hohen Versammlung der Volksvertreter gewidmet.

Bon
Dr. C. F. Koch.
3 Bogen. 7½ Sch mit 33½ %.

[1648.] So eben erschien in unserm Verlage, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Das Königliche Beto
und die

Volkssouveränität.

Beitrag zur Verständigung über Artikel 60 und 61 der Preußischen Verfassungs-Urkunde, von

J. C. Hagens,
Königl. Preuß. Ober-Landes-Gerichts-Rath.
Preis 5 Sch.
Paderborn, 23. Februar 1849.

Junfermann'sche Buchh.

[1649.] In meinem Verlage erscheinen:

Die vollständigen Verhandlungen der hier im December zusammengetretenen Constituierenden Versammlung, in gleicher Weise und Format in 4. wie die stenographischen Berichte der Matinalversammlung.

Handlungen, welche hiervon Absatz erwarten, bitte à Cond. zu verlangen; 22 Bogen sind bereits erschienen.

Hamburg, 24. Februar 1849.
G. W. Niemeyer.

[1650.] An alle norddeutsche Handlungen, welche ihren Bedarf anzeigen, wird versendet:

Deutsche Frauen

der christlichen Vorzeit

von Christoph von Schmid.

(Verfasser der Österreich.)

Mit einem Stahlstich.

8. broch. Preis 12 R \mathcal{A} .

München, im Februar 1849.
Wolffsche Verlags-Expedition.
(Günsterlin.)

[1651.] **Für Demokraten.**

In unserm Verlage ist so eben erschienen, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Demokraten-Büchlein

von P. W. Forchhammer,

Professor in Kiel.

Geh. Preis 7½ R \mathcal{A} .

Wir haben zu dem Titel dieses Demokraten-Büchleins nichts weiter hinzuzufügen, als daß es in einfacher Sprache geschrieben und jedem Handarbeiter und Kopfarbeiter, dem Gott einen gesunden Verstand gegeben hat, verständlich ist.

Exemplare bitten wir schnell zu verlangen.

Nicolai'sche Buchhdlg. in Berlin.

[1652.] In meinem Verlage ist erschienen und wird nur auf Verlangen in sehr mässiger Anzahl versandt:

Pastor Dulon's

Wüllerth.

— „Vom Kampf um Völkerfreiheit.“ —

Als solches gewürdigt

von

Dr. Wilhelm Gröning.

8. geh. Preis 15 R \mathcal{A} ord. — 10 R \mathcal{A} netto.

Bremen, 1. März 1849.

Franz Schrödtmann.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[1653.] In 8 Tagen kommt zur Versendung und bitte ich zu verlangen:

Französisches Lesebuch von C. A. Radelli.

28 Bogen. gr. 8. geh. 20 Sch.

Radelli ist der Verfasser der bei mir früher erschienenen französischen Grammatik, die vom Provinzial-Schulrat Dr. Schaub zu Magdeburg, Reg.-Schulrat Dr. Trintler zu Merseburg, Oberlehrer Dr. Genthe zu Eisleben und vielen anderen Sachverständigen auf's Wärmste empfohlen, ebenso bereits in den verschiedensten Schulen eingeführt wurde.

Bon welch' hoher Bedeutung aber diese Grammatik ist, ergibt sich wohl am besten aus dem Urtheil eines durchaus unparteiischen Richters, eines Franzosen, des Herrn Professor Perregaux zu Stettin.

Er gibt nachfolgende, du herst vortheils hafte Beurtheilung in Folgendem:

„Il a toujours manqué en Allemagne un ouvrage à l'usage des Allemands qui veulent apprendre la langue française, cet ouvrage si désiré vient de paraître, sous le titre de

Grammaire pratique par A. Radelli.

Elle est aussi claire et facile, qu'on peut le désirer, réunit tous les avantages dont ceux qui apprennent le français ont été privés jusqu'ici, une foule de remarques et de règles secondaires, jusqu'à maintenant inédites par tous les autres grammairiens, sont expliquées avec une lucidité étonnante dans ce nouvel et excellent ouvrage.

On peut prédire à l'auteur un vrai succès, car il n'y a aucune doute qu'aussitôt que l'ouvrage sera connu et apprécié à sa valeur, il sera substitué dans tous les gymnases, pensions, et écoles aux autres ouvrages de ce genre qui n'y ont été usagé jusqu'à ce jour, que par défaut d'un livre semblable à celui qui est l'objet de cette critique.“

Da diese Grammatik mit dem Lesebuche zugleich in den gelesenen Zeitschriften jetzt angezeigt, und aller Wahrscheinlichkeit nach viel Nachfrage darnach sein wird, so dürfte es in Ihrem Interesse sein, Exemplare à Cond. mit 33½ % Rabatt zu verlangen.

Merseburg, im Februar 1849.

Louis Garcke.

[1654.] Von

Reiser's Klavierschule für Kinder

ist eine dritte Aufl. unter der Presse, welche wir in etwa 3 bis 4 Wochen versenden werden. Wir benachrichtigen hiervon besonders diejenigen Handlungen, welche die 2. Abtheilung in leichter Zeit häufig verlangt haben, und denen wir aus Mangel an Exemplaren nichts liefern konnten.

— Mit dieser Anzeige verbinden wir die dringende Bitte, uns die Expl. der 2. Abthlg., welche noch irgendwo à Cond. lagern möchten, sofort zu remittieren.

Stuttgart, im Febr. 1849.

Hallberger'sche Verlagshandlung.

[1655.] In 14 Tagen kommt zur Verwendung:
Geometrische Aufgaben
mit besonderer Rücksicht
auf
geometrische Construction
von
G. Adams.

Zweite Abtheilung als Nest.

Eingetretene Hindernisse ließen diese Abtheilung etwas spät die Presse verlassen: um so mehr ersuchen wir nun die verehrlichen Sortimentshandlungen, ihre Continuationsliste gef. nachsehen und dieselbe schleunigst fest verlangen zu wollen.

Das complete Werk steht gern wieder à Cond. zu Dienst, sowie des anerkannt tüchtigen Mathematikers früher erschienene Schriften, die wir in kürzester Zeit in den gebiegensten pädagogischen Journals annonneiren lassen. Es dürfte deshalb von Nutzen sein, sich ein Conditions-Exemplar auf Lager zu halten, zu welchem Zweck wir solche hier anführen. Es sind:

- Adams, G., Geometrische Aufgaben. 3 β .
- Lehre von den Transversalen. 1 β 15 N β .
- harmonische Verhältnisse. Erster Theil. 2 β 15 N β .
- Eigenschaften des geradlinigen Dreieckes. 1 β 7 $\frac{1}{2}$ N β .

Verlangen Sie gefälligst!

Winterthur, d. 22. Febr. 1849.

Achtungsvoll
Steiner'sche Buchhandlung.

[1656.] Wichtige Nova!!!

Bei uns erscheint dieser Tage, wird jedoch nur auf Verlangen versendet:

Preußens Politik
im Bezug auf
Deutschland.

Eine historische Skizze
von einem
Bayeru

circa 3 Bogen.

Augsburg, 14/2. 49.

B. Schmid'sche Buchhandlung
J. C. Kremer.

[1657.] Von dem unlängst erschienenen reichhaltigen Werke:

Dalmatia and Montenegro,
with a Journey to Mostar in Herzegovina,
and remarks on the Slavonic nations, the
history of Dalmatia and Ragusa etc.
by
Sir J. Gardner Wilkinson.

2 Vol.

ist eine deutsche Bearbeitung von
W. A. Lindau

unter der Presse und wird der erste Band mit
einer Karte von Dalmatien, Montenegro und
der Herzegovina zur Ostermesse erscheinen.

Leipzig, Febr. 1849.

Gustav Mayer.

[1658.] In den nächsten Tagen verläßt die Presse und bitte diejenigen Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, zu verlangen, — da ich unverlangt Niemand Nova sende:

Bibel und Astronomie, nebst mehreren Zugaben verwandten Inhalts.

Ein Beitrag zur biblischen Kosmologie
für Freunde der heiligen Schrift.

Bon
J. S. Kursk,
Dr. theol.

Zweite gänzlich umgearbeitete und vielfach erweiterte Ausgabe. gr. 8.

Australia Felix.

Mit einem Anhange: Süd-Australien
und einer Charte
bearbeitet nach Australia Felix: or a historical
and descriptive account of the settlement
of Port Philipp. New South Wales by William
Westgarth. Edinbgh. 1848.

In dieser Bearbeitung ist besonders darauf
Rücksicht genommen, was für das deutsche Pu-
blikum, vorzüglich die Einwanderer, von
Interesse sein könnte.

Berlin, 24. Februar 1849.

Justus Albert Wohlgemuth.

[1659.] Mein neuer, diesmal wiederum sehr
interessanter Antiquarkatalog (Nr.
31) erscheint in etwa 6 Wochen. Wer sich bes-
sonders dafür interessieren will, beliebe baldgefäßt
die gewünschte Anzahl zu bestellen.

Wünschen die Kollegen Österreichs und Un-
gars der jetzigen Kriegsunruhen wegen dennoch
Exemplare? Ich würde dorthin sonst keine allge-
meine Versendung machen.

Halberstadt, 23. Febr. 1849.

J. A. Helm.

Angebotene Bücher.

[1660.] Friedrich Heinze in Halle offerirt
gegen baat:

1 Wellsted's Reisen in Arabien. Deutsche
Bearbeitung hrsg. v. Roediger. Mit Kar-
ten u. Inschriften. 2 Bde. Halle, 1842.
brosch. ganz neu. (3 $\frac{1}{2}$ β) 2 β .

1 Göttling, Geschichte der römischen Staats-
verfassung. Halle, 1840. brosch. ganz neu.
(3 $\frac{1}{2}$ β) 2 β .

1 Jean Paul's sämmtliche Werke. 33 Bde.
Berl. 1842. Prachtvoll. Hfsbd. ganz neu
16 β .

1 Nees von Esenbeck Plantae officinales oder
Sammlung officineller Gewächse. 3 Bde.
gr. Fol. Düsseldorf. 1828. Lederbd. 13 $\frac{1}{2}$ β .

[1661.] Schwäb. Hall. Wir besitzen:
Ridinger'sche Thierstücke
mehrere 100 Blatt und machen die Kunsthändl.
darauf aufmerksam.

F. F. Haspel'sche Buchhandlung.

[1662.] Wolfgang Gerhard in Leipzig offre-
rt zu den beigesetzten Netto-Baarpriisen:

a) Journale.

Ainsworth's Magazine f. 1848. 6 β .

Bentley's Miscellanies f. 1848. 4 $\frac{1}{2}$ β .

Colburn's New Monthly Mag. f. 1848. 6 β .

Brodeuse. 2. éd. pr. 1848. 2 $\frac{1}{2}$ β .

Bulletin de la Soc. ind. de Mulhouse. pr. 1847

— 48. (No. 96—100) 3 $\frac{3}{4}$ β .

Charivari pr. 1848. 9 β .

Journal des demoiselles pr. 1847 et 1848.
à 1 $\frac{1}{2}$ β .

Magasin des demoiselles pr. 1848. 2 β .

— des enfans p. 1848. col. 2 β .

— pittoresque p. 1847. 1 $\frac{1}{2}$ β .

Revue pittoresque p. 1848. 25 N β .

— retrospective (Lettres de Louis-Philippe
etc.) complète 3 $\frac{1}{2}$ β .

Semaine p. 1847. 4. Trimester. 1 β .

— p. 1848. (cpl.) 4 β .

b) Illustrirte Werke.

Les femmes de la Bible. 4 $\frac{1}{2}$ β .

Briffault, secrets de Rome. 3 β .

Alhoys et Lurine, Les Prisons de Paris. 2 β .

L'Egypte au 19. siècle. 3 $\frac{1}{2}$ β .

Mystères de l'inquisition. 2 $\frac{1}{2}$ β .

Galibert, l'Algérie ancienne et moderne. 4 β .

Boccace, Contes. 1 vol. gr. 8. 2 β .

Grandville, Scènes de la vie des animaux 2 vols.
gr. 8. 4 $\frac{1}{2}$ β .

Le Monde à vol d'oiseau. 1 β .

Contes du Chanoine Schmidt, ill. par Gavaras
3 $\frac{3}{4}$ β .

La Morale en actions, publ. pr. Delessert. 1 $\frac{1}{4}$ β .

Paul u. Virginie. éd. de luxe. gr. 8. 4 $\frac{1}{2}$ β .

Roujoux et Mainguet, hist. d'Angleterre. 2
vol. 4 β .

Töpffer, Collect. des histoires en estampes
broch. 6 vol. Genève. 5 β .

Beautés de l'Opéra illust. 2 $\frac{1}{2}$ β .

Les Sensitives, av. 18. grav. par. Finden. 5 β

Petites Misères de la vie humaine. 2 β .

Lorreuer, Tom Burke of Ours, ill. by Phiz. 3 β .

Lorreuer, Periwinkle or the Press gang, with
illustr. 3 β .

Sherry, life of Valentine Vox, illustrated by
Sherry. 3 β .

Bunyan, Pilgrims Progress illustr. 1 $\frac{1}{4}$ β .

[1663.] Franz Mölder in Karlsruhe offerirt
und sieht Geboten entgegen:

1 Sebastian Franken, die gulden Arch. Ge-
druckt in der kais. Statt Augsburg durch
H. Steynern. 1538. fl. Fol. mit Holz-
schnitten. Wohl erhalten.

1 Dielhelm, Rheinischer Antiquarius.

1 — Antiquarius der Neckar-, Main-, Mosel-
u. Lahnströme. 2 Theile.

1 Machiavel, oeuvres complètes, trad. par
J. V. Périès. 12 vol. gr. 8.

1 Opere di Niccolò Machiavelli. 10 vol. gr. 8.
Milano.

- [1664.] **Mangelsdorf & Klaehr** in Königsberg und Memel offerieren neu und sehen Geboten entgegen:
 1 Grusenfolge Carl Johann und die Schweiden. 7 Bde. 8.
 1 Kirchhof, das Ganze der Landwirthschaft theoretisch und praktisch dargestellt. 4 Bde. cpl.
 1 Röberle, die italienische Revolution und die deutsche Nationalkirche.
 1 Seeger, der Sohn der Zeit.
- [1665.] Schwäb. Hall. Wir offerieren zu 12 Rg baar:
Martin, der Kindling.
 3 Gr. zu 1. Rg baar.
F. F. Haspel'sche Buchhdlg.

Gesuchte Bücher.

- [1666.] **Williams & Norgate** in London suchen:
 1 Köhne, Zeitschrift f. 1842. (fehlt bei Mittler.)
 1 Oken's Isis f. 1839. Heft 3.
 1 Bunsen, Versuch zu einem allgem. Gebet- u. Gesangbuch. Erste Auflage.
 1 Rossmäster, Mollusken. complet. (schwarz u. colorirt, billig.)
 1 Schelling, Entwurf eines Systems der Naturphilosophie (fehlt bei Enobloch.)
 1 Ehrenberg, Organisation in der Richtung des kleinsten Raumes. (fehlt bei Dümmler.)
- [1667.] **Paul Halm** in Würzburg sucht:
 Thomas Aquin. summa catholicae sidei contra gentiles c. comment. S. Francisci ferrariens. Antwerp., 1612.
 Dingler's polytechn. Journal. complet.
 Eckhel, doctrina nummor. vet. 8 vol.
 Perronne, praelectiones. Lovani. Band. VII. bis Schl.
 Suarez opera omnia.
 Pragmat. Gesch. d. Mönchsorden. Bd. 2., 9., bis Schl.
 Berzelius, Jahresbericht; Band XXIV. u. Folge.
 Winkelmanns Werke.
 Pharmazeut. Centralbl. 1848 u. 1849.
 Simon, Handb. d. angewandten Chemie. Bd. I.
 Gmelin, Handb. d. Chemie. N. A. Band IV.
 Rost, griech.-deutsch. Schulwörterbuch. 2. Aufl. 2. Thl.

- [1668.] **J. B. Müller's** Verlagshandlung in Stuttgart sucht zu kaufen und bittet um vorherige Preisangabe von:
 1 Syphilitodologie od. die neuest. Erfahrungen ic. v. Behrend. Leipzig Kollmann, 1841—46. 7 Bde mit Suppl.

- [1669.] Ich suche zu Kosebue's Werken (Ausgabe in 44 Bden. 1827) den 2. u. 44. Band apart, gut erhalten, zum Ladenpreise.
Jul. Weisse in Stuttgart.
 Sechzehnter Jahrgang.

- [1670.] **E. O. Weigel** in Leipzig sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
 1 Fiorelli osservazione sopra monete rari. Napoli, 1843.
 1 Inghirami galleria Omerica. Firenze.
 1 La Borde collection des vases grecs. 2 Voll. Paris, 1824. Fol.
 1 Luynes choix de médailles grecques. Paris, 1840. Fol.
 1 — description de quelques vases peints. Paris, 1840. Fol.
 1 Rossini archi trionfali. Roma. Fol.
 1 Nani Collazione di tutte le antichità che si conservano nel museo naniano. Venet. 1815. 4.
 1 Aringhi, P., Roma subterranea. 2 Voll. Romae, 1651. Fol.
 1 Bottari sculture e pittore sagre estratte dai cimiteri di Roma. 1737—54.
 1 Piazzi della specola di regj studj di Palermo. 2 Voll. Palermo, 1792. Fol.
- [1671.] Die Voruträger'sche Sort.-Buchhdlg. (Tag & Koch) in Königsberg sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Kants Werke, herausgeg. v. Hartenstein Band 2—5.
 1 Ranke, deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation. 6. Bd.
 1 Diderots Briefwechsel mit Grimm (soll in den 1780er Jahren erschienen sein und mehrere Bände umfassen.)
- [1672.] **W. L. St.-Goar** in Frankfurt a. M. sucht und bittet um sofortige Zusendung durch Herrn E. L. Fritzsche:
 1 Rheinisches Taschenbuch 1842.
 Ferner unter vorheriger Preisangabe:
 2 Berleburger Bibel, Neues Testament allein.
 2 Rotteck u. Welcker, Staatslexicon. 2. Aufl.
 1 Meding, Nachr. adelicher Wappen. 1. Bd. 1738.
 2 Gabelsberger Stenographie.
- [1673.] **Fr. Lucas** in Mitau sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:
 2 Zamboni collectio declarationum. 8 vol. Wien, 1812—16.
 1 Aloisii Gardinelli decreta S. C. rituum.
 1 Rips formulae quaedam litterarum.
- [1674.] **Rudolph Garrigue** in New-York sucht billig:
 1 Schelling, Philosophie u. Religion (fehlt bei Gotta.)
 6 Jahr, Handbuch der Haaranziegen für die Wahl der Heilmittel. (2. Aufl. 1835; fehlt bei Schaub in D.)
 Die Herren Verleger von neuen homöopathischen Werken bitte ich um Einsendung von 2 Gr. gleich nach Erscheinen.
- [1675.] **E. Troschel** in Trier sucht und bittet um Zusendung:
 1 Rotteck's Weltgeschichte für alle Stände, in 6 Bänden. Taschen-Ausgabe v. 1839.; der 6. Band apart.
- [1676.] **L. D. Winkler** in Paderborn sucht billig und bittet um gesl. Offerte:
 Haydn, Quart. p. Viol. Op. 17., 54., Livr. 1., 2., Op. 65., Livr. 1., 2., Op. 85., 103.
 — gr. Quintuor p. Viol. in F., Oeuvr. posthum.
 Romberg (A.), Quart. p. Viol. Op. 2., 5., 7., 30., 53., 59.
 Whistling, Handb. d. musik. Literatur. 1844.
 Auerbach, Dorfgeschichten. 2. Thl.
- [1677.] **Perthes - Besser & Manke** in Hamburg suchen unter vorher. Preisangabe:
 1 Meusel, das gelehrt Deutschland. cpl. letzte Ausg.
 1 Ersch, Handbuch der Literatur. cpl. letzte Ausg.
 1 Novum lexicon Manuale graeco-latinum et latino-graecum denuo castigavit et G. Pansger recogn. Fr. Passow. Lpzg. Gleiditsch, 1825.
 1 Hallische Literatur-Zeitung. 1847., 48.
 1 Hertlein observat. crit. in Xenophontis hist. graec. 8. Wertheim. 3 particul. 1836—45.
 1 Suidae lexicon ed. Bernhardy. compl.
 1 Lüden, Geschichte des dtschen. Volks. cpl.
 1 Lersner, der Reichsstadt Frankfurt am Main Chronica. 1706.
- [1678.] **Franz Thimus** in London sucht:
 1 Decandolle Prodromus. vol. I bis XI.
 1 Walpers Repertor. botan., so weit erschienen.
 1 Kunth, Enumeratio Plantarum. cpl.
 1 Casanova Memoiren. Band 1., 2., 12. billig.
 1 Bunsen's Rom. ganz complet mit den Kupferheften.
- [1679.] Die Enslin'sche Buchh. in Berlin sucht:
 1 Relation des différents arrivéz en Espagne entre Don Juan d'Autriche et le Cardinal Nitard. 8. od. 12. Paris, 1677.
 1 Nidhard, J. E., s. J., examen theolog.; praem. corolla Virginea pro immac. concept. 8. Antw., 1682.
- [1680.] **Herm. Fritzsche** in Leipzig sucht billig:
 1 Bruno Bauer, Geschichte der Politik, Cultur u. Aufklär. des 18. Jahrhund. — 1 J. Chr. Edelmann, unschuldige Wahrheiten (überhaupt Schriften von diesem Verfasser.) — 1 Genlis, les petits Emigrés. — 1 Gödike, Deutschlands Dichter. — 1 Hengstenberg, Christologie. — 1 Hales statical essays containing vegetable and animal staticks. 2 Vol. 8. Lond., 1731—33. — 2 Orbis pictus in 6 Sprachen (Nürnberg.) — 2 Das Pferd. (Ebend.) — 2 Die Völker der Erde. (Ebend.)
- [1681.] Die Holle'sche Buchhandlung in Wolfsbüttel sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
 1 Chrzanowski, Karte von Polen. complet.

[1682.] **Johannes Müller** in Amsterdam sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Kupfersammlung (100 Kupfer enthaltend) zu Basedow's Elementarwerk.
1 Schmid, C. F., de notione legis et theolog. christ. morali rite constituenda. 1832.
1 Hoffmann, C. T. U., ausgewählte Schriften. Band V. und Band VIII. 1827—28. Berlin, Reimer.

[1683.] **Bahnumaiers** Buchh. in Basel sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Starke synopsis Bibliothecae exeggeticae in Vetus Test. oder Ausz. d. gründl. Auslegung der heil. Schrift, alt. Test. 6 Thle u. Register. gr. 4.
1 — do. Neues Testament. 3 Thle. gr. 4.

[1684.] Ich suche billig:
Flügel, engl. Wörterbuch, cplt. Julius Klinkhardt in Leipzig.

[1685.] **Friedrich Heinze** in Halle sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 San Marte, Mythus vom heil. Grod.
1 — Leben und Dichten des Wolfram von Eschenbach.
1 Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den Königl. Preuß. Staaten, von Lief. 37 an.
1 Sachregister über das ganze Werk.
Bis halben Ladenpreis gebe ich gern.

[1686.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Köhne, Zeitschrift für Münz-, Siegel- und Wappenkunde. 2. Jahrg.
6 Theocriti Idyllia ed. Wuestemann.
1 Ovidius ed. E. J. Fischer. Leipzig, 1773.

[1687.] Die **C. H. Beck'sche** Buchh. in Nördlingen sucht:
Martin u. s. Konchyliencabinet. 12 Bde. 4. Klopstocks Werke in 1 Bde. Leipz., 1846. Wielands Werke. Leipz., 1839. Hoffmanns Schriften. 10 Bde. Berl., 1830. Münster, Cosmographie. 1550. Hormayers Taschenbücher. 5—9. Bd. 1820 —28.

Canstatt, Jahres-Bericht 1845—48.
Lang, Göb v. Berlichingen.
Buffons Naturgeschichte mit Kpfen.
4 Luther's Kirchen-Postille Fol. od. 4.
4 Luthers Werke. 12 Bde. Witt. 9 Bde. Jena, 22 Bde. Leipz. 24 Bde. Halle.
Arndt's Postille. Fol. od. 4.
Detingers sämmtl. Schriften. Tüb. u. Stutt.
Büchners bibl. Concordanz in 8.
Pierers Encyclopädie mit Atlas.

[1688.] Verleger unbekannt.
Wir suchen und bitten um schnelle Zusendung:
1 Wallachische Märchen.
Niemann'sche Buchhandlung in Coburg.

[1689.] **G. A. Neyher** in Mitau sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Cr. der Feldmann'schen Lustspiele, und sieht Öfferten einzelner Piecen oder der ganzen Sammlung entgegen.

[1690.] **Jos. Wesener** in Paderborn sucht billig, wenn auch gebraucht:
1 Nellstab, das Jahr 1812. 4 Bde.
1. Jean Paul's sämmtl. Werke 33 Bde. Berlin 1840—42.

[1691.] Ich suche billig und gut erhalten:
1 Gehler's phys. Wörterbuch VI. 2 bis Ende nebst Supplbd.
Louis Schaefer in Magdeburg.

[1692.] Wir suchen billig unter vorheriger Preisangabe:
1 Conversationslexikon der Gegenwart (Brockhaus.)
gut gehalten, wo möglich broschirt.
Niemann'sche Buchhandlung in Coburg.

[1693.] **Mangelsdorf & Klaehr** in Königsberg und Memel suchen unter vorheriger Preisangabe:
1 Michelsen, Gedanken über den gegenwärtigen Zustand der Mathematik. 1789. Müller in Berlin.
1 — do. — Beiträge zur Beförderung des Studiums der Mathematik. 1790. Academische Buchhd. in Berlin.
1 — do. — Anfangsgründe der Buchstabenrechnung und Algebra. 1788. Stuhr in Berl.

[1694.] Die **H. Reißner'sche** Buchhd. in Glogau sucht:
1 Aus den Papieren eines verabschiedeten Landenknechts ic. 5. Bd. (fehlt.)
1 Aretin u. Rotteck, Staatsrecht der constitutionellen Monarchie. cplt.

[1695.] **Franz Nziwnat** in Prag sucht und bittet um vorherige Preis-Anzeige:
1 Conversat.-Lexicon. Brockh. 8. Aufl. 11., 12. Bd., wo möglich ungebunden.

[1696.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht:
1 Geschichte Weilers u. s. Freunde. 2 Bände. Leipzig, 1781.
1 Poggendorf, Annalen 1832, 1838—40, 41.
1 Erdmann, Journal 1844.
1 Harring, Mainotten.
1 — Corsar.
1 — Szapary.
1 — Blüthen.
1 Herrnschneider, ein Werk über d. Apocalypse.
1 Müller, Siegfried v. Lindenbergs.
1 Huber, Emilie.
1 Stahl, Abhandlung über d. güldne Ader. Leipzig, 1737.

[1697.] **Joh. Palm's** Hofbuchhd. in München sucht:
1 Wächter, Lehrbuch des römisch-deutschen Strafrechts. 2 Thle. (Fehlt bei Mezler.)

[1698.] **Aud. Hartmann** in Leipzig sucht:
1 Kohebue, Theater. 40 Bde.

[1699.] **A. Franck** in Paris sucht:
1 Goertes, die deutschen Volksbücher.
1 Pauly, Real-Encyclopädie.

[1700.] **G. A. Grau** in Hof sucht billig:
1 Fleck, de regno divino liber exegeticus historicus quatuor evangelistarum doctrinam complectens. Leipzig, Lehnhold.
und sieht Geboten entgegen.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[1701.] **Zurück**
erbitten wir uns alle noch vorrathigen Exemplare von
Märls, Predigten 4. u. 5. Bd.

— die Festtage des Herrn.
— die Festtage Mariä und der Heiligen Gottes.
da es uns gänzlich an Exemplaren fehlt.
Schaffhausen, 16/2. 49.

Hürter'sche Buchhdg.

[1702.] Wiederholt und dringend
bitten wir um als baldige Remittur der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Cr. von:
Weber's Werken, neue wohlf. Ausg.,
Lfg. 1 — 4.
von denen es uns an Cr. zur Ausführung zahlreicher Bestellungen gänzlich fehlt.
Stuttgart.

Hallberger'sche Verlagshandlung.

[1703.] Bitte um Rücksendung!
Durch gefällige schleinigte Remission aller nicht abgesetzten Exemplare von:
Arnim-Boizenburg Verheißen des 22. März und die Verfassung vom 5. Decbr. 1848.
werden Sie uns sehr verbinden, weil es uns gänzlich an Exemplaren mangelt.
Berlin, 1. Februar 1849.
Decker'sche Geheime Ober-Hof-Buchdruckerei.

Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1704.] Gesuch eines Reisenden.

Ein bedeutendes Sortimentsgeschäft sucht einen Reisenden für Gegenden, welche dem Bücherabsatz noch ein weites erzielbares Feld bieten. Es wird dazu ein junger Mann gewünscht, welcher außer der dazu besonders nöthigen Persönlichkeit, nämlich, einem angenehmen Aussehen und der erforderlichen Kleidungsfähigkeit, genau das Geschäft und die Literatur kennt, und die erforderlichen Zeugnisse der Moralität besitzt. Wer darauf reflectirt, melde sich gefälligst in versiegelten Briefen unter der Chiffre R. G. an die Redaktion dieses Blattes.

[1705.] **Stellegesuch.**

Ein mit der kathol. Literatur vertrauter junger Mann sucht Stelle in einem kathol. Verlags- oder Sortimentsgeschäft. Gefällige Oefferten sub T. T. wird Herr Th. Thomas in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

[1706.] **Gesuchte Lehrlingsstelle.**

Eine Knabe, der zu Ostern d. J. die hiesige Bürgerschule verläßt, eine gute Handschrift hat, sucht eine Lehrlingsstelle in einer Buchhandlung. Näheres durch die Rein'sche Buchhandlung. Leipzig, den 23. Febr. 1849.

[1707.] **Lehrlingsstelle-Gesuch.**

Ein junger Mensch aus achtbarer Familie, der das Gymnasium bis Secunda besucht und den Buchhandel für seinen Beruf erwählt, wünscht in einer lebhaften Handlung als Lehrling placirt zu werden.

Auskunft ertheilt W. Diecke in Anklam.

Vermischte Anzeigen.

[1708.] Allen Buchhändlern und Antiquaren, die für Verbreitung von werthvollen Catalogen thätig sind.

Friedrich Jacobs

ausgezeichnete Bibliothek wird am 1. Mai d. J. in Berlin öffentlich verauctionirt. Diese Bibliothek ist die bedeutendste philologische Sammlung, die jemals in Deutschland zur öffentlichen Versteigerung gekommen ist. Erhöht wird der Werth derselben durch die enorme Sammlung von Manuscripten sowohl als durch viele mit Marginalien des berühmten Besitzers versehenen Autoren. Der sorgfältig gearbeitete Catalog enthält über 6800 Nummern. Zu Aufträgen empfiehlt sich der Unterzeichnete. Cataloge stehen auf Verlangen in mässiger Zahl zu Diensten.

Gelehrte, besonders aber Gymnasialdirektoren, Bibliothekare etc. denen der Catalog zugestellt wird, werden eine bedeutende Auswahl daraus treffen.

Berlin, 20. Febr. 1849.

Ergebnest

Raph. Friedländer.

[1709.] Für die dabei interess. Verleger!

Mittwoch den 28. Februar findet die gerichtliche Versteigerung der von Soës in Erfurt noch nicht verschleuderten Bücher statt. Derselbe ist seit dem 24. Nov. v. J. flüchtig und soll sich jetzt, Nachrichten zufolge, in Leipzig aufhalten!

[1710.] Von:

preußischer Jurisprudenz

und

allen politischen Broschüren

erbite ich mir von jetzt an
unverlangt

stets 2 Exemplare.

Hagen, 25/2. 1849. **Gustav Busz.**

[1711.] Wir ersuchen die Verleger sämtlicher Schriften für und gegen den Fröbel'schen Kindergarten um Zusendung eines Exemplares.

Herold'sche Buchhandlung in Hamburg.

[1712.] **G. Schmid** in Schw.-Gmünd bittet um gefl. Einführung von Plakaten, da er solche zweckmäßig verwenden kann.

[1713.] Die M. Du-Mont Schauberg'sche Buchhandlung in Köln erbittet sich — über Leipzig — gute Nova in sechs- bis zehnfacher Anzahl.

Ausgenommen hiervon bleiben Protestant. Theologie und Pädagogik (nur 1 fach), gewöhnliche Romane (1 fach).

Localschriften, die nicht besonderes Interesse für die Rheinprovinz haben.

[1714.] **Nova betreffend.**

Die Herren Verleger ersuche ich ergebenst, mir ihre Nova in der im Schulz'schen Adressbuch bei meiner Firma bemerkten Anzahl gefl. rechtzeitig einzenden zu wollen. Ich werde mich stets auf das Thätigste dafür verwenden. Zu gleicher Zeit bitte ich um Oefferten guter älterer Werke gegen baar und kaufe auch für mein antiquarisches Lager ganze Bibliotheken und kleinere Büchersammlungen zu angemessenen Preisen.

Carl Nümpler in Hannover.

[1715.] **Bitte.**

Mitte April beziehe ich ein mit 5 großen Schaufenstern versehenes Eckhaus der beiden gangbarsten Straßen (Hohenstraße und Obenmarspforten) unserer Stadt, weshalb ich die Verleger von Reise-Handbüchern, Flugschriften, Carricaturen ic. bitte, mir ihre Nova schleinigst einzusenden, und meine Firma bei Ertheilung von Anzeigen mit aufzuführen.

Auch findet ein gesitteter junger Mann in meiner Handlung eine Volontair-Stelle.

Söln, 24. Februar 1849.

Wilh. Greven.

[1716.] **Bitte.**

Behufs Besorgung einer Musikalien-Leih-Anstalt für einen meiner Comitenten bitte ich um Einführung von Oefferten und Catalogen

Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig.

[1717.] **Gesuch.**

Beauftragt, die in den verschiedenen deutschen und außerdeutschen Ländern erschienenen Gesetze „über Aufstellung von Lampfmaschinen“ zu besorgen, werde ich gütige Oefferten und Notizen in dieser Beziehung dankend anerkennen.

Ergebnest

Herm. Fritzsche.

Leipzig, 27. Febr. 1849.

[1718.] **Keine unverlangte Neuigkeiten!**

Hiermit ersuche ich alle Herren Verleger, mir vorläufig keine unverlangte Neuigkeiten zu senden, da ich meinen mutmaßlichen Bedarf selbst wählen werde und für nicht bestellte Artikel die hohen Spesen berechnen müßte.

Pesth, 8. Februar 1849.

Carl Geibel, Hofbuchhändler.

[1719.] **Meldung und Bitte.**

Durch Vorfälle veranlaßt, bin ich genötigt, meine Herren Collegen zu bitten: meine Guthabenden Saldi ja nicht gegen Aufträge oder Anweisungen an jemand anders als an meine Herren Comissionaire, als: Riegel & W., Streng, M. Rieger, J. Weise und Herbig in L. wie bisher auch, bezahlen zu lassen und mit davon gefl. Meldung zu geben. Andere Zahlung würde ich nie anerkennen.

Ulm, im Januar 1849.

Friedrich Ebner.

[1720.] Indem ich denjenigen der Herren Verleger, die nach reiflicher Prüfung der Grundsägen meines Etablissements, aller übrigen Bedenkschäden nicht achtend, mir mit Vertrauen entgegen zu kommen nicht nur versprochen, sondern diese Zusage durch unbedingte Einführung ihrer Nova auch bekräftigt, hiermit meinen aufrichtigen Dank ausspreche, theile ich denselben gleichzeitig und vorläufig mit,

dass Remittenda und Zahlungsliste nebst Deckung

rechtzeitig in den Händen meines Herrn Comissionairs sein werden. Ich zahle meine kleinen Saldi ohne Uebertrag, und glaube dadurch auch meinerseits die Geltung meiner früheren Circulaire zu beweisen. Diejenigen geehrten Firmen, welche eine gefällige Credit-Eröffnung zwar ebenfalls zusagten, oder doch in Aussicht stellten, ohne aber bisher mir etwas anvertraut zu haben, werden hoffentlich sich bald geneigt finden lassen, eine Geschäfts-Verbindung zu beginnen; an Sie geht meine wiederholte freundliche Bitte, meinen Namen in die Reihe Ihrer Geschäftsfreunde und in Ihre leipziger Auslieferungsliste aufzunehmen, meine etwaigen Bestellungen in Rechnung expediren, mit Ihre ferneren Nova zugehen lassen zu wollen.

Schon früher habe ich mich dahin ausgesprochen, daß mir Nova guter und nützlicher Art angenehm sind, und auch bemerkt, daß ich das Quantum gern der Einsicht der Herren Verleger überlasse, da ich ein besonderes Feld des Wirkens für einzelne Zweige nicht habe, nur der Kunstdräger erwähnte ich nicht, die mir sehr willkommen sein werden.

Hochachtungsvoll und ergebenst
W. F. Kopriwa in Prag.

[1721.] **Disponenda betreffend.**

Von nachstehenden Artikeln:

Wagner's Atlas,

Benator's Fremdwörter,

Möser & Zink Musterzeichnungen

kann ich aus unabsehbaren Gründen diese Messe nichts disponiren lassen; ich bitte inständig dies zu beachten.

Darmstadt, 24/2. 1849.

L. Pabst.

[1722.] **Keine Disponenden!**

So bereitwillig ich auch zu jeder Ostermesse Disponenden gestattete, so kann ich mir doch diese bevorstehende O.-Messe durchaus nichts disponiren lassen, da von mehreren Artikeln meines Buchverlags neue Auflagen vorbereitet werden und mein geographischer Verlag jährlich einer genauen Revision unterworfen wird.

Holle'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhdg.
in Wolfenbüttel.

[1723.] **Disponenden**

kann ich diese Ostermesse von Jahr's Symptomen-Koder, wegen dessen Vollendung und dadurch nothwendiger Aenderung der äußern Form des Werkes, nicht gestatten, und werde alles nicht Remittirte als fest behalten ansehen.

Ich bitte die betr. Handlungen, zur Vermeidung von späteren Differenzen ja diese Erklärung wohl zu beachten!

Leipzig, Februar 1849.

Herrmann Bethmann.

[1724.] — Disponenda betr. —

Dringend bitten wir, uns in bevorstehender Jubiläumsmesse nichts, ohne irgend eine Ausnahme, zur Disposition zu stellen,
da wir beim Abschluß auf Disponenda nirgends Rücksicht nehmen können.

Göttingen u. Leipzig, Februar 1849.

Dieterich'sche Buchhandlung.
F. C. W. Vogel.

[1725.] Notiz in Betreff von Disponenden.

Mit Ausnahme von Gebhard's Charwochenbuch können wir dieses Mal unter keiner Bedingung Disponenda gestatten.

Wir haben noch nie in dieser Beziehung je Bedingungen gestellt und rechnen daher dieses Mal zuverlässig auf Erfüllung unserer Bitte.

Prag, 10. Februar 1849.

Borrosch & André.

[1726.] Wir machen darauf aufmerksam, daß wir zur bevorstehenden Oster-Messe

keine Disponenden

annehmen können, und können bei keiner Handlung und von keinem Verlagswerk eine Ausnahme machen.

Berlin, Februar 1849.

Weit & Comp.

[1727.] Keine Disponenda.

In nächster Ostermesse kann ich mir durchaus nichts zur Disposition stellen lassen, und erbitte alles, was nicht abgesetzt ist, zurück. Keinenfalls werde ich Disp. anerkennen.

Baußen, im Febr. 1849.

F. A. Reichel.

Übersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchhandels.	— Neuigk. des deutschen Kunsthändels.	— Neuigk. des deutschen Musikalienhandels.
Correspondenz aus Wien.	Wittwenkasse.	Höpsteins Lehrbücher.
— Anzeigeblatt No. 1622 — 1732.	— Leipzig'sche Börse am 28. Februar 1849.	—
Adler & D. 1630.	Geibel 1718.	Körner in G. 1729.
Anonyme 1623. 1624. 1625.	Gerhard in L. 1662.	Gallmayer & Co. 1627. 1633.
1704. 1705. 1706. 1707.	Goor, St. 1672.	Landes-Ind.-Ges. 1640.
1709.	Grau in H. 1700.	Lechner 1646.
Bahnmaier 1683.	Greven 1715.	Lucas in M. 1673.
Bek in N. 1687.	Hallberger'sche B. B. 1654.	Mangelsdorf & Kl. 1664. 1693.
Bethmann 1634. 1723.	1702.	Mayer, G. in L. 1657.
Bornträger'sche G.-B. 1671.	Halm 1667.	Müller, J. in L. 1682.
Borrosch & A. 1725.	Hanemann 1642.	Museum, antiqu. 1638.
Braune 1631. 1639.	Hartknoch 1645. 1716.	Nicolai in B. 1651.
Brodhaus 1628.	Hartmann 1698.	Niemeyer 1649.
Buß 1710.	Halvel 1651. 1665.	Nöideke 1663.
Decker 1703.	Heinze in H. 1660. 1685.	Pabst 1721.
Dieterich 1724.	Helm 1659. 1728.	Palm in M. 1697.
Diese 1707.	Herold in H. 1711.	Perthes-B. & M. 1677.
Du-Mont-Schauberg 1713.	Hirschwald, A. 1644.	Reichel 1727.
Ebner in U. 1719.	Holle 1681. 1722.	Rein 1706.
Gesslin'sche B. 1679.	Hutter 1701.	Reißner in G. 1694.
Glemming 1626.	Junfermann 1648.	Reyher 1641. 1689.
Frank in P. 1699.	Klinthardt 1684.	Riemann 1688. 1692.
Friedländer 1708.	Kocipinsky 1622.	Rohden 1636.
Frische, H. 1680. 1717.	Kögler, 1731.	Rudolph & D. 1635.
Garde 1653.	Köbler, R. F. 1696.	Rümpler 1714.
Garrigue 1674.	Kopriva 1720.	Rzivnáč 1695.

[1728.] Bitte!

So dankbar ich auch den geehrten Collegen bin, wenn sie meine Firma bei Annonsen in der „Magdeburgischen Zeitung“ mit nennen, so muß ich doch bitten, dies nicht eher zu veranlassen, bevor sie nicht annehmen können, daß ich gleichzeitig Exemplare der annoncierten Werke in Händen habe. Es fügt mich oft in Verlegenheit, die Nachfragen der Kunden nach diesen Werken nicht sofort effectuiren zu können.

Halberstadt, den 23. Febr. 1849.

F. A. Helm.

[1729.] Herrn Körner in Frankfurt fordere ich hiermit auf, mit auf meine vielfachen Schreiben, betr. die Karow'sche Angelegenheit, Antwort zu geben. G. W. Körner in Erfurt.

[1730.] Bitte an die Herren Verleger.

Wenn Sie uns Anzeigen Ihres Verlages in größeren Parthien, mit unserer Firma senden, so bitten wir die Preise der angezeigten Werke nach der neuen Berechnung des Thalers zu 1 fl. 40 kr. G.-M. zu bestimmen, weil wir sonst von den Anzeigen keinen Gebrauch machen könnten und also nur vergebliche Spesen hätten.

Klagenfurt, den 20. Febr. 1849.

Jos. Sigmund'sche Buchhandlung.

[1731.] Die Handlungen von Rheinland-Westfalen ersuchen wir, uns Sendungen nicht mehr über Köln, sondern mittelst des Herren W. Engelmann in Leipzig zu machen.

Siegen, den 22. Februar 1849.

Kögler'sche Buchhandlung.

[1732.] Berichtigungen.

Ich bitte im Adressbuche f. 1849 folgende Verbesserungen vorzunehmen:

I. Abthl. S. 161. unter der Firma: Ferd. Schöningh, Zeile 11. lies: Kirchenblatt, st. Leichenblatt.

— 177. Firma: Carl Tauchnitz, ist das C im Vornamen in K (Karl) zu verändern.

Leipzig, 23. Februar 1849.

Otto Aug. Schulz.

Leipziger Börse am 28. Februar 1849.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—
	{ 2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—
	{ 2 Mt.	—
Berlin pr. 100 f. Pr. Crt.	k. S.	99%
	{ 2 Mt.	—
Bremen pr. 100 f. Lsdr. à 5 f.	k. S.	112 1/4
	{ 2 Mt.	—
Breslau pr. 100 f. Pr. Crt.	k. S.	99%
	{ 2 Mt.	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	57 1/2
	{ 2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151
	{ 2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St.	3 Mt.	6. 25 1/2
	{ k. S.	81 1/2
Paris pr. 300 Frs.	3 Mt.	—
	{ k. S.	90 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	2 Mt.	—
	{ 3 Mt.	—
Augustd'or à 5 f. à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 f. idem	„ d°.	—
And. ausl. Louisd'or à 5 f. nach ger. Ausmünzungssüsse	d°.	—
K. Russ. wict. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 17 1/2
Holland. Duc. à 3 f.	auf 100	6 1/2
Kaiserl. d°.	“ d°.	6 1/2
Bresl. d°. à 65 1/2 As	“ d°.	6 1/2
Passir d°. d°. à 65 As	“ d°.	6
Conv. Spec. u. Guld.	“ d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr.	“ d°.	2 3/8
Gold pr. Mark fein Cölln	“ d°.	—
Silber „ d°.	“ d°.	—

Staatspapiere und Actionen

exact. Zinsen.	
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im { von 1000 und 500 f.	78 1/2
14 f. Fuss kleinere	—
— d°. — von 500 f. à 4%	88 1/4
— d°. — von 500 u. 200 f. à 5%	101 1/4
— d°. — d°. kleinere	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/3 % im { von 1000 und 500 f.	83
14 f. Fuss kleinere	—
Action der elem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 f.	78 1/2
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im { von 1000 und 500 f.	79
20 fl. Fuss kleinere	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im, von 1000 und 500 f.	89 1/4
14 f. Fuss kleinere	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 f.	82 1/2
à 3 1/3 % { v. 100 u. 25 f.	—
d°. lausitzer d°. à 3%	77 1/2
d°. d°. d°. à 3 1/2 %	89 1/2
d°. d°. d°. à 4%	93
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 %	97 1/4
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 f. à 4%	—
Königl. St. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2 % (300 Mk. Bco. = 150 f.)	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% { laufende Zinsen	—
à 4% { à 103% im 14 f. Fuss	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—
Leipz. Bank Actionen à 250 f. pr. 100	142
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 f. pr. 100	97
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	74 1/4
Chemn.-Riesaer d°. d°. pr. 100	22 1/2
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	15
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100	167

Verantwortlicher Redakteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.